

Beitrittserklärung **„Schlagzeugerfreunde Oberland“**

Liebe Schlagzeugerkollegin,
Lieber Schlagzeugerkollege,

die Vorstandschaft möchte Dich ganz herzlich als neues Mitglied bei den „Schlagzeugerfreunden Oberland“ begrüßen.

Es freut uns sehr, dass du Dich entschlossen hast, dieser Vereinigung beizutreten und wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und eine schöne, gemeinsame Zeit.

Wie aus der Satzung zu ersehen ist, beträgt der Mitgliedsbeitrag jährlich 20,00 EUR. Dieser Betrag ist bitte im Rahmen der Hauptversammlung beim Kassier Andreas Leitner zu bezahlen.

Wir möchten Dich herzlich bitten, nachfolgende Zeilen auszufüllen und mit Deiner Unterschrift zu bestätigen.

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Schlagzeuger seit:

Aktuelle musikalische Station(en):

Unterschrift:

Vielen Dank!

Satzung der „Schlagzeugerfreunde Oberland“

Allgemeines:

Die Gründung der „Schlagzeugerfreunde Oberland“ erfolgte im August 2008, wo sich Anton Miller und Andreas Leitner in der Klosterschänke zu Dietramszell zur ersten Ausschusssitzung trafen.

Hintergrund dieser Vereinsgründung war die langjährige Freundschaft und Kameradschaft der beiden und die Idee, auch andere Schlagzeugerkollegen öfters in gemütlicher Runde anzutreffen, was ja aufgrund der zahlreichen Auftritte der einzelnen Schlagzeugerkameraden meistens sehr schwierig ist, so dass sich dieses Zusammentreffen meistens auf div. Großereignisse, wie z.B. das Gaufest beschränkt, wo man sich aufgrund von Zeitmangel meistens nur mit einem kurzen „Servus“, oder auch nur beim Gegenzug begrüßen kann.

Da aber die beiden Gründungsmitglieder der festen Überzeugung sind, dass unter den Schlagzeugerkollegen im Oberland eine super Kameradschaft herrscht, bzw. möglich ist, haben sich die beiden entschlossen, diesen Verein zu gründen.

Ziel dieser Vereinigung soll die Zusammenkunft auch außerhalb von musikalischen Ereignissen sein, um gemütlich zu ratschen und Erfahrungen und Erlebnisse aus dem Schlagzeugeralltag auszutauschen.

Dieser Austausch findet dann, nach Vereinbarung in unserem Vereinslokal, der Klosterschänke in Dietramszell statt.

Höhepunkt in unserem Vereinsleben soll unser alljährlicher Vereinsausflug sein, der entweder in der Vor- oder Nachsaison stattfinden wird.

Um einen einigermaßen geregelten Ablauf, bzw. eine Struktur in unser Vereinsleben zu bringen, hat die Vorstandschaft eine kurze Satzung beschlossen, die den Vereinsablauf a bisserl regelt:

Die Vorstandschaft wurde aufgrund der Vereinsgründung im August 2008 von den beiden Gründungsmitgliedern Anton Miller und Andreas Leitner bestimmt und setzt sich folgendermaßen zusammen:

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Vorstand, Jugendbeauftragter, Revisor und Event Manager | Anton Miller |
| 2. Vorstand, Kassier, Schriftführer und Pressesprecher | Andreas Leitner |

Der Mitgliedsbeitrag für Neumitglieder beträgt jährlich 20,00 EUR.
Dieser Beitrag wird dann für die Vereinsarbeit oder aber auch für die Durchführung des Vereinsausfluges verwendet.

Alle Mitglieder sind dazu aufgefordert auch neue Interessenten für unseren Verein zu gewinnen.

Die Entscheidung, wer in diese Vereinigung aufgenommen wird, trifft aber ausschließlich die Vorstandschaft! (siehe Aufnahmebedingungen)

Die Vereinsabende, Ausschusssitzungen und Hauptversammlungen werden, soweit nicht anders vereinbart, in unserem Vereinslokal, der Klosterschänke in Dietramszell abgehalten.

Die Vorstandschaft möchte alle Mitglieder bitten, zu den jeweiligen Vereinsaktivitäten (Versammlung, Vereinsabend, Ausflug) in unserem Vereinsgewand zu erscheinen.

Dieses Vereinsgewand ist mit dem Musikantengewand gleichzusetzen. (Kurze Lederhose, weißes Hemd, Weste, graue Strümpfe und Haferlschuhe).

Es ist von der Vorstandschaft geplant, zu der ersten Hauptversammlung neben den eigentlichen Mitgliedern auch deren aktuelle Freundinnen bzw. Ehefrauen (wenn vorhanden) einzuladen, damit sich die Vorstandschaft ein Bild über die persönliche Situation der einzelnen Mitglieder machen kann.

Es ergeht in diesem Zusammenhang aber bereits vorab der ausdrückliche Hinweis, dass sich diese Mitnahme der Partnerin ausschließlich nur auf diese eine Veranstaltung begrenzt!!!!!!

Ansonsten haben bei den Veranstaltungen der Schlagzeugerfreunde Oberland die Ehepartner(innen) keinen Zutritt!!!!!!

Da bei den Vereinsabenden, Ausschusssitzungen und Hauptversammlungen die Geselligkeit, des griabige Ratschen und natürlich der damit verbundene Alkoholkonsum im Vordergrund steht, hat es sich die Vorstandschaft zum Ziel gesetzt, baldmöglichst, wenn es die finanzielle Situation erlaubt (Vereinskasse), jedem Mitglied eine Übernachtungsmöglichkeit, bestenfalls natürlich direkt in der Klosterschänke zu bieten, deren Kosten dann zukünftig der Verein übernehmen wird.

In dieser Sache laufen die Verhandlungen derzeit auf Hochtouren und die Mitglieder werden natürlich immer über den aktuellen Stand informiert.

Die in der Satzung verwendete Wortwahl „Schlagzeuger“ (männlich) bezieht sich nur auf die Bezeichnung des Schlagzeugers an sich. Es hat keinesfalls damit zu tun, dass nur männliche Schlagzeuger in unserem Verein erwünscht sind, sondern es werden auch ausdrücklich sehr gerne auch Schlagzeugerinnen bei den Schlagzeugerfreunden Oberland aufgenommen.

Es ist vorgesehen, alljährlich einen Vereinsausflug durchzuführen.

Dabei ist die Vorstandschaft, speziell unser Eventmanager Glenn Miller auf die Mitwirkung der Vereinsmitglieder (Vorschläge usw.) angewiesen und bittet daher um Eure Mithilfe.

Da nicht alle Vereinsmitglieder Abonnetten von Schlagzeuger-Fachmagazinen, bzw. Fachzeitschriften (Sticks, Drums und Percussion, Drumhead usw.) sind, ergeht an diejenigen, die solche oder auch ähnliche Magazine, die Schlagzeuger betreffen oder interessieren könnten (muss nicht unbedingt immer was mit der Schlagzeugwelt zu tun haben....) besitzen, die Bitte, diese zu den Veranstaltungen mitzubringen.

Die Vorstandschaft behält es sich vor, kurzfristig, aus der Atmosphäre heraus einen Vereinsabend, speziell bei Ausflügen unter ein bestimmtes Motto zu stellen.
Die könnte z.B. sein: „Schampus bis zu Erguß“.
Die Mitglieder sind dabei angehalten, je nach Verfassung, diesen Aufrufen Folge zu leisten.

In diesem Zusammenhang ergeht der ausdrückliche Hinweis, dass für bekennende Antialkoholiker die Mitgliedschaft bei den Schlagzeugerfreunden Oberland leider nicht möglich ist.

Bei Vereinsausflügen, Bordell- bzw. Animierlokalbesuchen ist den Anordnungen der Vorstandschaft unbedingt Folge zu leisten!

Zudem bekommt jedes Vereinsmitglied beim Beitritt einen kleinen Anstecker in Form von zwei Trommelstöcken. Dieser Anstecker ist dann speziell bei Vereinsabenden und Vereinsausflügen immer zu tragen, damit die Vorstandschaft Ihre Mitglieder auch dann noch erkennt, wenn sich zu späterer Stunde der Gesichtsausdruck des Einzelnen bereits stark verändert hat.

Gewöhnliche Musikanten, die kein Schlaginstrument beherrschen, haben in unserem Vereinsleben nichts zu suchen, bzw. bei unseren Veranstaltungen keinen Zutritt!!!!

Spenden (sowohl Geldspenden als auch Sachspenden) werden gerne und in jeder Höhe angenommen.

Diese Spenden werden dann für die Jugendförderung und die Durchführung des Vereinsausfluges verwendet.

Da jeder einzelne Schlagzeuger in unserem Verein eine fast schon prominentenartige Persönlichkeit ist, bzw. ein Mitglied der Schlagzeugerfreunde Oberland, sei es regional oder international permanent in der Öffentlichkeit steht, ergeht auf diesem Weg der Hinweis, dass auch Sponsoren gerne willkommen sind, die unsere Vereinsarbeit finanziell unterstützen. Als Gegenleistung erklären wir uns gerne bereit als Werbeträger zu fungieren.

Bei Neuanschaffung eines Schlagzeugs ist das Vereinsmitglied verpflichtet, diesen Kauf umgehend der Vorstandschaft zu melden, damit ein Besichtigungstermin dieser Neuerwerbung vereinbart werden kann.
Dieser „Besichtigungstermin“ wird dann gleichzeitig auch als „Einweihungsfeier“ für diese „Neubeschaffung“ genutzt.

Die Vorstandschaft steht bei solchen Neubeschaffungen auch gerne beratend zur Seite, da Anton und Andreas in der Vergangenheit festgestellt haben, dass solche „Einstandsauftritte“ bzw. der Erste Gig mit diesem neuen Schlagzeug erfahrungsgemäß mit einem enormen „Einweihungsrausch“ verbunden sind.

Es ergeht ausdrücklich der Hinweis, dass elektronische Schlagzeuge in unserem Verein nicht gerne gesehen werden!
Sollte ein Mitglied der Schlagzeugerfreunde Oberland einen Kauf planen, oder gar schon ein E-Schlagzeug besitzen, ist umgehend die Vorstandschaft zu informieren, damit diese das weitere Vorgehen planen kann (ggf. Ermahnung usw.)

Aufnahmekriterien:

Ausfüllen des Mitgliedsantrags

Gesicherte finanzielle und soziale Verhältnisse

Heavy Metal-, Hard Rock-, Punk-, Techno- und Schlagzeuger die ausschließlich ein E-Schlagzeug verwenden, können bei den Schlagzeugerfreunden Oberland leider nicht aufgenommen werden.

Es werden vorzugsweise Blasmusikschlagzeuger im Verein aufgenommen.

Es ist aber auch möglich, diejenigen Schlagzeuger aufzunehmen, die der Blasmusik immer noch verbunden sind, auch wenn sie diese nicht mehr aktiv betreiben, bzw. andere Musik wie z.B. Tanzmusik, Latino, Jazz o.ä. spielen.

Die Vorstandschaft bedankt sich für das Lesen dieser Zeilen und würde sich freuen, auch Dich bald als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Anton Miller
1. Vorstand

Andreas Leitner
2. Vorstand